

CaL **Coachen autodidaktischer Lernprozesse**
Abstract

A3

Die Kompetenz zum autonomen / autodidaktischen Lernen wird nach einer langen Zeitspanne der Geringschätzung - zumindest im Bereich der Erwachsenenbildung - als 'selbstgesteuertes Lernen' wieder anerkannt.

Dieses wird beschrieben als ein "konstruktives Verarbeiten von Informationen, Eindrücken und Erfahrungen, über dessen Ziele, inhaltliche Schwerpunkte, Wege und äußere Umstände die Lernenden im Wesentlichen selbst entscheiden und bei dem sie die von anderen entwickelten Lernmöglichkeiten und fremdorganisierten Lernveranstaltungen jeweils nach den eigenen Bedürfnissen und Voraussetzungen gezielt ansteuern und nutzen." (KMK 2000).

Es gibt wenig gesicherte Erkenntnisse; aber Schätzungen gehen davon aus, daß zwischen 50% und 90% der verfügbaren Kompetenzen der hier lebenden Menschen autodidaktischen Ursprungs sind.

Die *Lernbedarfe* der Menschen aller Lebensalter nehmen zu.
Die *Fähigkeit zu lernen* (ein selbstverantworteter Akt der individuellen Teilhabe an Wissenszuwachs und an Erkenntniskorrektur) ist allenthalben zu erweitern.
Bildungsinstitute sind gefordert:

- * Die Bildungsträger der Erwachsenenbildung werden ihre Erfahrungen mit selbstgesteuerten Lernprozessen weiterhin differenziert einsetzen und vermehrt vermarkten.
- * Schulische oder schulähnliche Bildungsinstitute sollten ihren großen Nachholbedarf an Kompetenz, selbstgesteuertes Lernen ihrer Lerner zu fördern, abarbeiten.